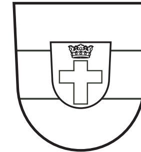
Stadt Schönberg
Der Bürgermeister
über Amt Schönberger Land



Niederschrift
14. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.07.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Schönberg, Schulzenhofanlage, Johann-Boye-Straße

Anwesend sind:
Herr Arndt, Asmus
Herr Blaumann, Uwe
Herr Bohl, Torsten
Herr Götze, Lutz
Herr Heinze, Michael
Herr Klüver, Dennis
Herr Lau, Andreas
Herr Oeser, Felix
Herr Stange, Jörn
Herr Stickel, Marian
Herr Wilken, Hans-Jürgen

Es fehlen:
Frau Hamann, Petra
Herr Hoffmann, Robert
Frau Stephan, Diana
Herr Trame, Franz-Josef

Weiterhin anwesend:
1 Bürger
Herr W. Maack
Herr Preller, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales
Herr Mahnel vom gleichnamigen Planungsbüro
Herr Oldörp, OZ
Herr Behrens als Protokollführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30
Ende: 20:15

1	Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2008 - öffentlicher Teil
4	Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
5	Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
6	Einwohnerfragestunde

7 Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Schönberg für das Industrie- und Gewerbegebiet "Sabower Höhe" - hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/4/843/2008

8 Anträge und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Heinze eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Heinze verteilt eine Informationsvorlage bezüglich des Bauhofes des Amtes Schönberger Land mit dem Hinweis, dass hierzu im nichtöffentlichen Teil auf Bedarf Informationen gegeben werden können.
Des Weiteren beantragt Herr Heinze die Aufnahme des Tagesordnungspunktes Stadtsanierung Schönberg – hier: überplanmäßige Ausgabe im nichtöffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 12. Der Punkt Anträge und Anfragen wird somit TOP 13.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2008 - öffentlicher Teil

Herr Arndt beanstandet unter dem Hinweis, dass es schon mehrfach darauf hingewiesen hat, dass der Sanierungsbeirat bei verschiedenen Maßnahmen im Rahmen der Stadtsanierung nicht beteiligt worden ist. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Beratung zur Sanierung des Kochschen Hauses sowie die Nichtbeteiligung des Finanzausschusses bezüglich der finanziellen Auswirkungen.
Herr Bürgermeister Heinze nimmt hierzu Stellung und weist darauf hin, dass insbesondere bezüglich des Kochschen Hauses noch keinerlei Maßnahmen ergriffen worden sind und somit die Beteiligungen erst anstehen.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Arndt den Antrag – wie schon in der vorherigen Sitzung protokolliert – dass die vorgelegten Protokolle inhaltlich nicht ausführlich genug sind und die Stadtvertreter daher nicht in der Lage sind im Nachhinein die besprochene Thematik nachzuvollziehen.

Hierzu nehmen verschiedene Stadtvertreter Stellung. Es wird darauf hingewiesen, dass es nur die Möglichkeiten der Fertigung von Beschlussprotokollen bzw. Wortprotokollen gebe. Die Stadtvertretung hat in der Hauptsatzung als Niederschrift das Beschlussprotokoll aufgenommen.

Herr Heinze weist darauf hin, dass dazu ein Antrag unter dem TOP 8 gestellt werden könne.

Beschluss

Die Stadtvertretung Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2008 – öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

zu 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung

Herr Bürgermeister Heinze berichtet wie folgt:
Die Stadtvertretung Schönberg hat im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 10.07.2008 folgende Beschlüsse gefasst:
Die Stadtvertretung Schönberg beschließt:

1. Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse entsprechend der vorhandenen Nutzungen sollen die Grundstücke im Bereich Fritz-Buddin-Ring nach § 80 ff BauGB neu geordnet werden.
2. Die im Umlegungsverfahren festzusetzenden Geldleistungen werden festgesetzt.

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt:
Den Verkauf bzw. die Verpachtung einer noch zu vermessenden Teilfläche aus der Flur 3, Gemarkung Schönberg, Flurstück 201/2 (Am Markt 1) abzulehnen.

Die Stadtvertretung beschließt, einem Grundstückseigentümer einen 18 % igen Abschlag auf den Ausgleichsbeitrag zu gewähren bei einer Annahme bis 30.07.2008.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache

Herr Bürgermeister Heinze berichtet wie folgt:

1. Sanierung Marktplatz

Die für heute geplante Bauabnahme der Maßnahme „Sanierung Marktplatz“ wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf den 15. August verlegt.
Die noch offenen Mängel sowie Restarbeiten (Pumpe, Podest am Gebäude Nr.6) werden nach Beendigung der Betriebsferien der Baufirma bzw. nach Lieferung der Materialien abgearbeitet.

2. Kochsches Haus

Der Bauausschuss hat in seiner Beratung am 22.07. nochmals über die Ausführung der Arbeiten am und im Nebengebäude sowie über die Gestaltung der öffentlichen Toiletten beraten. Damit ist die Voraussetzung für das Stellen des Bauantrages geschaffen.

3. Bauarbeiten Feldstraße

Ebenfalls in der Beratung am 22.07. hat der Bauausschuss zum Einbau der Verkehrsberuhigung beraten. Festgelegt wurde dabei, dass die Verkehrsberuhigung oberhalb der Einmündung zur Lindenstraße vorerst nicht eingebaut wird. Über diese soll mit der Planung für die Sanierung des betroffenen Straßenabschnittes entschieden werden.

4. Wasserdurchlässe in der Marienstraße

Das Straßenbauamt Schwerin werden die Arbeiten für die Sanierung der Wasserdurchlässe in der Marienstraße noch in diesem Monat begonnen. Dabei erfolgen zeitweilig eine halbseitige Sperrung der Straße sowie eine Einschränkung der Passierbarkeit für Fußgänger.

5. Stadtsanierung

Nach Informationen der EGS vom 23.07. hat das Bauministerium zunächst telefonisch angekündigt, der Stadt Schönberg im Programmjahr 2008 420 T€ für die Stadtsanierung zur Verfügung zu stellen. Damit ist die Finanzierung der Sanierung des Marktplatzes gesichert, jedoch noch keine ausreichende Deckung für den verbleibenden Bauabschnitt „Marienstraße“ vorhanden.

6. Entscheidungen nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Schönberg

- in 1 Fall habe ich nach Empfehlung des Bauausschusses das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB nicht erteilt

7. Letzte Sitzung

Herr Stickel: Reinigung der Regenwassereinläufe – ist erfolgt

Herr Arndt: Zustand der Bäume im Gewerbegebiet – zuständig ist die Stadt Schönberg, die Information ist an das Bauamt erfolgt.

In der anschließenden Aussprache weist Herr Oeser darauf hin, dass die Bautätigkeiten in der Marienstraße zwischen den Trägern nicht ordentlich koordiniert wurden. Nach nunmehr monatelanger Sperrung der Marienstraße kommt es erneut zu Bautätigkeiten zur Sanierung der Durchlässe, die wieder Verkehrsbehinderungen nach sich ziehen.
Herr Heinze nimmt hierzu Stellung und weist darauf hin, dass die Maßnahme zur Sanierung der Durchlässe frühzeitig angekündigt wurde und aufgrund mangelnder Finanzmittel beim Land M-V erst jetzt ausgeführt wird.

Herr Klüver weist noch einmal auf die Problematik der Park- und Stellflächen auf dem Kirchplatz hin und bittet um Beratung dieser Problematik im Hauptausschuss, da er eine Empfehlung des Bauausschusses nicht als ausreichend erachtet.
Herr Heinze nimmt diesen Vorschlag an und wird den Punkt in die nächste Tagesordnung des Hauptausschusses aufnehmen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Wilhelm Maack stellt eine Anfrage bezüglich der Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes B-Plan Nr. 12. Sein Gesuch auf Gesprächsaufnahme wird seitens des Amtes kurzfristig angenommen.

zu 7 Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Schönberg für das Industrie- und Gewerbegebiet "Sabower Höhe" - hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: VO/4/843/2008

Auf Antrag des Bürgermeisters erteilt die Stadtvertretung dem beauftragten Planer Herrn Mahnel einstimmig das Rederecht.

Herr Mahnel erläutert - wie bereits im Bauausschuss - die erforderlichen Planänderungen und begründet das Erfordernis. Er geht des Weiteren auf die Fragen der anwesenden Stadtvertreter ein und weist darauf hin, dass mit dem derzeitigen Investor diese Planung abgestimmt sei. Zukünftige Ansiedlungen können entsprechend bedient werden und weitere Verkehrsanbindungen sind optional möglich.

Herr Bürgermeister Heinze berichtet von einem Termin am gestrigen Abend mit dem Investor und deren Vertragspartner sowie der LGE, der vor Ort stattgefunden hat. Das seitens des Investors vorgestellte Projekt hat in der ersten Stufe eine Ausbaugröße von etwa 4, 5 ha

Hallenkapazität auf 7 ha Grundstück. Ein weiteres Modul mit ca. 2 ha ist bei Bedarf realisierbar.

Den Hinweis von Herrn Oeser aufgreifend, sich rechtzeitig um weitere Gewerbe- und Industrieflächen zu kümmern, berichtet Herr Heinze, dass der Erschließungsträger und Treuhänder der Stadt, die Landesgrunderwerb, bereits mündlich beauftragt ist, in Zusammenarbeit mit der Landgesellschaft M-V den Erwerb der landwirtschaftlichen Flächen im Bereich des B-Planes Nr. 21 zu realisieren sowie Möglichkeiten zur Erweiterung zu prüfen.

Beschluss

1. Die Stadtvertretung der Stadt Schönberg fasst den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 012.
2. Die Planbereichsgrenzen sind in der nebenstehenden Skizze dargestellt. Der Bereich befindet sich südöstlich des Stadtgebietes im Bogen der Umgehungsstraße.
3. Die Planungsziele bestehen in folgendem:
    - Änderung der inneren Erschließungskonzeptes,
    - Änderung der Höhenlage,
    - Änderung der Gebietsfestlegungen und Zuordnungen,
    - Änderung der Entwässerungsproblematik für die unmittelbar an der Liebeck gelegenen Grundstücke.
4. Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung nebst Umweltbericht sind für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung auszulegen. Umfang und Detaillierungsgrad der Prüfung der Umweltbelange sind abzustimmen.
5. Die Entwürfe der Planzeichnung und der Begründung inklusive Umweltbericht sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu nutzen. Umfang und Detaillierungsgrad der Prüfung der Umweltbelange sind abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

zu 8 Anträge und Anfragen

a) Herr Lau erläutert einen gemeinsamen Antrag der LWS, SPD und CDU bezüglich der Anfertigung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für die stadteigenen Liegenschaften „Regenbogen“ und „Haus des Kindes“.
Herr Heinze stellt den vorgelegten Antrag zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
3 Enthaltungen
(Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage bei).

b) Herr Klüver erläutert den gemeinsamen Antrag der LWS, SPD und CDU-Fraktion zum Erwerb von 30 Weihnachtsbeleuchtungselementen für den Marktplatz und angrenzende Straßen. Eine kurzfristige Bestellung soll noch im Juli veranlasst werden. Er begründet den Antrag entsprechend. Die finanziellen Auswirkungen liegen bei ca. 4.500 €.
Herr Bürgermeister Heinze stellt den Antrag zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
2 Enthaltungen
(Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage bei).

c) Herr Stange fragt nach, welche Haltestellen wegfallen für die nunmehr neu geschaffenen 2 Haltestellen „Am Markt“.
Herr Heinze berichtet hierzu, dass die Haltestellen in der F.-Reuter-Straße und in der Marienstraße zukünftig wegfallen sollen. Nach endgültiger Abstimmung mit den Grevesmühlener Busbetrieben ist der 31.08.2008 avisiert.
Herr Stange stellt sodann folgenden Antrag:
Der Bauausschuss möge über Bedachungsmöglichkeiten der beiden Haltepunkte beraten und der Stadtvertretung Vorschläge dazu unterbreiten.
Abstimmungsergebnis:
10 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

d) Herr Stickel fragt nach dem weiteren Verfahren nachdem nun bekannt geworden ist, dass der Pächter der Karpfenteiche ausgewandert sein soll.
Herr Heinze nimmt hierzu Stellung und weist darauf hin, dass zurzeit noch kein Kontakt mit dem Pächter bzw. seinen Eltern aufgenommen werden konnte. Auf Hinweis des Fachanwaltes des Amtes Schönberger Land berichtet er, dass eine Kündigung des Pachtvertrages so ohne Weiteres nicht möglich ist. Bei neuen Erkenntnissen wird umgehend berichtet.

e) Universitätsstudie für die Deponie Ihlenberg – Herr Arndt beantragt die Einberufung einer Einwohnerversammlung nach der Sommerpause auf der – wie einstmals besprochen – der verantwortliche Prof. der Universität Greifswald über den Inhalt und Fortgang berichten soll.
Herr Heinze stellt den Antrag zur Abstimmung.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig mit
11 Ja-Stimmen

f) Herr Arndt stellt den Antrag, dass zukünftig die Protokolle aussagekräftiger werden müssen, wie bereits unter dem TOP Genehmigung der Niederschrift angesprochen.

Hierzu nehmen noch einmal verschiedene Stadtvertreter Stellung.
Herr Klüver unterbreitet den Vorschlag, dass zur nächsten Hauptausschusssitzung Anfang September unter Beratung des Leitenden Verwaltungsbeamten bzw. der Hauptamtsleiterin die Problematik erörtert werden soll, um die Situation zu verbessern.

Die anwesenden Stadtvertreter stimmen dieser Vorgehensweise zu, da vor Änderung der Hauptsatzung ein ausführlicher Beratungsbedarf besteht.

Heinze	Behrens
Bürgermeister	Protokollführer